

Euregio-Klinik hält sieben Intensivplätze für Corona vor

Bei Bedarf kann Anzahl der Betten verdreifacht werden

Von Susanne Menzel

NORDHORN Die Krankenhaus-Einsatzleitung der Euregio-Klinik in Nordhorn hat das in den vergangenen Wochen entwickelte Stufenkonzept zur Versorgung von Covid-19 Patienten aktiviert. Basis dieses Konzepts ist eine räumliche Konzentration von bestätigten Corona-Patienten und Verdachtsfällen, teilt Klinik-Geschäftsführer Michael Kamp in einer Presseerklärung mit.

Für intensivpflichtige Covid-19-Patienten wurde demnach eine Intensivstation als Isoliereinheit reserviert. Hier stehen neben dem weiteren intensivmedizinischen Angebot für Akutpatienten sieben Intensivplätze ausschließlich für Covid-19-Patienten zur Verfügung. Sollte eine Beatmung notwendig sein, ist diese an allen Plätzen möglich, versichert die Euregio-Klinik. Für Corona-Patienten, die nicht intensivmedizinisch versorgt werden müssen, steht eine entsprechende Allgemeinstation mit mindestens 33 Betten zur Verfügung.



Sieben Intensivplätze stehen in der Euregioklinik jetzt ausschließlich für Corona-Patienten bereit. Foto: Euregio-Klinik

Sowohl die Intensivstation als auch die Allgemeinstation seien personell entsprechend besetzt und technisch ausreichend ausgerüstet, um das „Fallaufkommen“ zu versorgen. Laut Kamp ist dies als erster Schritt des mehrstufigen Konzeptes zu verstehen. „Bei Bedarf kann und wird die Euregio-Klinik die Anzahl der Intensivplätze nahezu verdreifachen können. Dieses gilt auch für die Betten auf der Allgemeinstation“, erklärte er.

Aktuell werden in dem Krankenhaus drei bestätigte Covid-19-Patienten sowie mehrere Verdachtsfälle versorgt. „Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Mitar-

beiterinnen und Mitarbeiter, die in den vergangenen Wochen vieles möglich gemacht haben, um bestens auf ein vermehrtes Patientenaufkommen vorbereitet zu sein“, berichtet Kamp. Er appelliert zugleich an die Bevölkerung in der Grafschaft, sich an die Anweisungen des Landkreises zu halten, um eine weitere Verbreitung des Virus möglichst einzudämmen.

Dass er in der vergangenen Woche zunächst andere Zahlen zur Versorgung der Euregio-Klinik mit Intensivbetten genannt hatte, erklärt Michael Kamp damit, dass es sich dabei um „die grundsätzlich vorhandenen Intensivbetten“ gehandelt habe. „Die jetzt genannten sieben Plätze stehen ausschließlich für bestätigte Covid-19-Patienten beziehungsweise entsprechende Verdachtsfälle zu Verfügung. Diese Station ist als Isoliereinheit ausschließlich für dieses Klientel eingerichtet und reserviert worden.“ Darüber hinaus werden weiterhin Akutpatienten versorgt. Hierfür stehen weiterhin ergänzende Intensivkapazitäten zur Verfügung.